



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Vthleggin=||ge der Eua[n]gelien van || Paschen an wente  
vp || den Aduent/**

**Luther, Martin**

**Wittemberch, 1527**

Des Druedden Sondages na Paschen/ Euangelion/ Johannis. xvj. Wo de Here syne iuengern troestede/ na dem male en veele droeffenisse worde auerghan na synen affschede.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35587**



*Domine amice In vobis qz plorabitis et flebitis  
vobis: manduqz am qnd bnt: vob am q tristabi:  
mini: sed tristitia vna vobis qz in gaudia  
na Paschert.*

trurich syn / doch iurwe truricheit schal  
thor frowde werden. *stia d habet: qz vana hore*

Ein frouwe / wenn se telt / heffe se trus  
richeit / wente ere stunde ys gekamen /  
Wenn se ouerst dat kindt getelt heffe  
dencket se nicht mer an den angest /  
me der frowde willen / dat de mynsche  
thor werlt gebarn ys. Vnde gy hebben  
ock nu truricheit / ouerst ick will iur wed  
der sen / vnde iurwe herte schal sich fro  
wen / vñ iurwe frowde schal nemant van  
iur nemen / vnde an dem siluen dage  
werde gy my nichtes fragen.

*Summa: budoos: 2 gaud ebri cor  
vyltra: 2 gaudia vaf  
vna vna vobis vob*

i Ein rechtschapen vnde warhaffrich lome wert  
geprouet vnde bewert in der anuechtinge / wente so  
dancket vns dat Christus verne van vns sy.

ii De anuechtinge ys vns bitterer vñ kumpt vns  
surer an / Darinne dat wy vns dancken laten / Godt  
sta vp yemmer syden / by vnsen weddersakers vnde  
voruolgers / Darinnesprickt Christus hyr tho  
nen Jüngern / De werlt wert sich frowen / gy ouerst  
werden trurich syn.

*hinc: No sum dno fructum  
Ri: b homo vult ca qui datur dno  
hinc cor frat volubis tua*

## Des drüdden Sondages

**iiij** Querst vth dem worde hebbe wy wedderum  
me einen trost / dat he sprickt / Doch iuwe truricheit  
schal thor frowde werden. Der löuigen vnde frö  
men truricheit ys men tidlick / ouerst ere frowde  
ret ewich. Der vn löuigen vnde godtlosen frowde  
ys tidlick vnde vorgendlick / ouerst ere truricheit  
hefft nenen ende / sündet waret ewichlick.  
**iiij** In aller anuechtunge vnde wedderwerdicheit  
scholle wy vns mit desser gelikenisse trösten / de  
de here secht van der frouwen de in Kindes nö  
licht.

## Vthlegginge des Euangelij.

**I**n in dessem Euangelio hebbe wy  
de here syne kinder de he na sich  
wolde / tröstet vnde kün maket / wo  
se in angest vnde nodt synes sterben  
ock eres affuallendes haluen kün  
worden / Des geliken se gy wat den Euangelij  
Johannes vororsaket hefft / so vele wort tho  
fende / Vnde dat he schyr veer mal ein wort  
derumme halet / dat he doch mit ringern wö  
hedde können vthrichten / alse wy vns düncken  
ten. Querst hyr wert vns erstliten dat wesens  
nes Christen minschen vorgebildet in dem exen  
der leuen Aposteln. Thom andern / wo dat liden  
vnde vpstandinge Christi / kreffrich in vns werd

Gy sē hyr dat Christus den iüngern vorff  
Anedat get / wo dat se sich schollen bedröuen / Darum  
cränze dat he van enghan werde / Querst se synt noch  
kame entföldich vnde vngelert / ock so bedröuet van  
wy nē vorgangen rede ym auent ethende / dat se gen  
ich

nicht vorstan wat he redet / ia solck dinc ys der na- chthor  
 tur tho groth vnde vnbegryplick / dar de here hyr herlich  
 van secht. Vnde ydt was ock van noden dat se sich eit.  
 thoudren bedroueden / er se sich froweden / alse dem  
 Christus suluest vns ein exempel gewesen / dat wy  
 ane dat cruce nicht konnen thor herlicheit kamen.  
 Darumne secht he tho den twen / dar he mede na  
 Emmahus ginc / Moste Christus nicht solckes li- Luce.  
 den / vnde so tho syner herlicheit ynghan? Schol- Luce.  
 den nu de leuen iungern frowde hebben / so mosten  
 se thoudren in groter bedrouffenisse geweest syn / Desse  
 frowde ouerst quam en van dem here Christo /  
 Wente dat ys ym Euangelio beslaten / dat dar ner-  
 gen nene frowde ys / ane allene in dem Christo / vn-  
 de wedderumme / wor de Christus ys / dar ys nene  
 truricheit / alse hyr klar ym terte steit / Darumne  
 do Christus van en wech genamen wart / do weren  
 se in groter truricheit.

*Christus sit  
 ius non  
 so ius*

Vnde desse worde hyr ym Euangelio / hefft de here  
 Christus tho synen iungern gesecht / na dem auent  
 ethende / er he geuangen wart / de wille wy auers en.  
 Auer eine kleine wile / sprickt he / so werde gy my ni-  
 cht sen / wente icf werde geuangen werden / vnde  
 me wert my thom dode anerantwerden / Ouerst  
 ydt wert nicht lange waren / Desse klenen tidt auer  
 werde gy trurich syn / Ouerst hanget men vaste an  
 my vnde volget my / ydt wert balde ein ende hebben.  
 Dre dage werde icf ym graue liggen / so wert sich de  
 werlt frowen / gerade alse hedde se nu gewonnen /  
 gy ouerst werden truren / hulen vnde wenen / Ouerst  
 auer eine klene wile werde gy my sen / wente icf gha-  
 thom vader / dat ys / am dridden dage werde icf  
 weddet

*Christus li-  
 dent vi  
 vpsan  
 dinge.*

### Des drüdden Sondages

wedder vpstan / so werde gy iuw frowen / vnde  
we frowde schal nemant van iuw nemen / vnde  
ydt wert nene frowde syn van dren dagen / also  
wert frowde ys / sinder eine ewige frowde.  
hefft nu de Euangeliste Johannes / den dode  
vpstandinge Christi ganz syn in desse wörde ge-  
tet also Christus spricht / Auer eine klene wile  
werde gy my nicht sē / vnde echter auer eine  
wile / so werde gy my sē / wente ick gha thom  
der.

Syr ys vns ein Exempel vörgesetzt vnde  
geuen / dat wy vltigen schollen vaten / beholden  
de tho herten nemen / went vns also ginge / also  
den tiden der Apostel / dat wy in liuende / in ang  
vnde nodt steken. so scholde wy ock dencken / dat  
stark weren / vnde vns froweden / Darumme  
Christus baldeworde wedder vpstan / welcke  
nu weten / dat ydt geschen ys. Querst de tinge  
wüstens nicht / wo he scholde wedder vpstan  
wat he mit der vpstandinge menede. Darumme  
wären se trurich vnde bedruct. Se hörden wöl  
se en sē scholden. suerst se vorständens nicht /  
ydt were edder wo ydt thoghan worde / Darumme  
spreken se vnderandern / Wat ys dat / dat he  
tho vns / auer eine klene wile? wy weten nicht  
he redet. So genzliken hadde se de bedröffen  
vnde iammer yngenamen / dat se ganz vortrou-  
den / vnde wüsten nicht wat he darmede menede  
vnde wo se en wedder sē worden.

Darumme möthe wy dat klene ock in vns  
also se ydt genölet hebben / Wente dat ys vns  
screuen thom exempel / vnde thor lere / vp dat  
dat

na Paschen.

31

dat doch getrüster werden vnde vns dat van be-  
tern. Vnde wy scholdent vor ein byspröcke hebben  
vnde brufen/ ia wy scholdent völen vnde eruaren /  
dat wy allenid spreken / Godt ys vns vnderwilen  
na/ vnderwilen vorwindt he. Vnderwilen dencke  
ick wo ydt doch thogheit / dat my dat wort so gar  
nicht beweget/ noch drepem wil/ ydt gheit vorauer/  
vnde ick achte syner gar nichtes / Querst vp dyth  
Klene moth me sē vnde achtunge hebben / dat wy  
denne starck vnde bestendich syn. Idt wert vns  
ghan alse ydt hyr den tūngern gheit/ wy kōnnen ock  
nicht anders don/ denn alse ydt hyr gescreuen ys/ ge-  
lick alse se ock nicht anders hebben don kōnnen.

*vsqz ibi*

Godt  
ys vns  
vnder  
wile na  
vnder  
wilen  
vorstet  
ndt he.

Dat erste Klene/ alse he spricht / Auer eine Klene  
wile/ so werde gy my nicht sē / Dat hebben se bala  
de darina vorstan/ do se segen dat he geuangen vns  
de gedōdet wart. Querst dat ander Klene/ alse he  
secht / Vnde echter auer eine Klene wyle/ so werde gy  
my sē/ dat kōnden se nicht vorstan / vnde wy kōn-  
nent ock nicht vorstan / Ja alse he spricht / wente ick  
gha thom vader/ dat kōnnen se noch vcl weniger  
vorstan. Also gheit ydt ock mit vns tho / Wo wol  
dat wy weten vnde hören/ dat de anuechtunge/ vnge-  
licke vnde bedrōffenisse eine Klene tidt waren wert /  
so sē wy doch dat ydt stedes anders schinet/ denn wy  
löuen. So twiuele wy denn vnde wankeln/ vnde kōn-  
nen vns nergen dar yn schicken/ Wy hörent wol /  
vnde wetent wol / dat ydt nicht lange stan werde /  
Querst wo dat werde thoghan/ dat kōnne wy nicht  
vorstan / gellck alse hyr de tūngern.

20

*2ado ad  
Ar: 22  
vcl hi quid  
vcl aspici*

De an-  
uechtis  
ge wa-  
ret ni-  
cht lau-  
ge.

De wile se ydt denn nicht vorstan/ wroumme se-  
cht ydt en Christus denn? edder worumme yfset  
L dem

## Des brüdden Sondages

denn gescreuen: Darumme / dat wy nicht scholten  
vortwieln / sänder vaste an dem worde holden  
alse he sicht / dat ydt so gewyfliken sy / vnde nicht  
sanders / ydt schyne gelick anders wo ydt will. Vnde  
wo wol wy vnderwilen van dem worde affualten  
so scholle wy darumme nicht genslikken darvan be-  
uen / sänder wedderkerē / wente he bringersyn wo-  
wol wedder tho rechte / vnde went de minsche re-  
nicht lösen kan / so helpet em Godt doch / vnde  
wānderlikken / dat ydt bauen syne vornufft vnde  
vorstandt ys / vnde ock ane synen fryen willen  
vnde alle syn thodōnt / In de Euangeliste secht  
dat de iūngern de wōrde nicht vorstānden de de-  
re tho en redede / vñ weiniger werden se vorstān be-

**De** ben de wercke / de herna volgeden. So gar nicht  
**Frye** weth de frye wille vnde de minschlike vornufft  
**wille.** den dingen / de tho der seele salicheit hören. Vnde  
**De vor** hyr nedden ys vp erden / dat kan de fye wille  
**nufft.** vornufft wol vorstan vnde weten / alse wenn  
secht van buwende / regerende / edder des gelicken  
dānde. Item / dat viue mē ys / dem twe etc. de  
hōret de vornufft wol vnde vorsteit ydt ock / Vnde  
wat Gades werck vnde wort ys / dar moth se  
ynne geuangen geuen / vnde weth sich dar nicht  
ne tho schickende / wo wol se sich dāncken lett /  
vorsta dar vñ van / dñerst desse glantz ys er tho  
le / he mētet se yo lenger yo blinder.

Dyth ys vns hyr syn affgemalet in den iūngern  
de doch lange tidt by dem Heren gewesen were  
noch vorstānden se nicht wat he mit en redede. Vnde  
dyth werde wy ock nicht leren / noch vorstan /  
eruent dem / also dat wy seggen mögen / dat  
my w

my weddertaren / dat hebbe ic geuollet / so yffet my geghan / dar was ic in angeste / ydt waerde ouerst nicht lange / do stact ic in desser anuechtinge / do in der wedderwerdicheit / ouerst Godt halp my dat balde vth.

Dat scholde wy tho herten nemen / vnde dyth wort wol vaten / vnde daran dencken wenn wy in angeste vnde nodt ständen / dat ydt nicht lange waren worde / so hedde wy ock eine bestendiger strowe. **Alle hil**  
 de. Wenteglick als Christus vnde syne vtherweligen  
 den er klene gehat hebben / Also werstu vnde ic hebben  
 vnde ein yder ock syn egen klene hebben. **Pila**  
 tus vnde Herodes werden dy nicht cruzigen / ouerst klene.  
 enen de salue daniel / de se gedreuen hefft / de wert  
 dyne voruolgers ock driuen. Darumme wenn dy  
 ein lident tho kumpt / so mostu nicht also balde dar  
 vp dencken / wo du dy dar heroth bringest vnde t  
 test / Godt wert dy tho syner tydt dar wol van hel  
 pen / wachte men / ydt ys vnnne eine klene wile tho  
 dānde / he bliff nicht vthe.

Ouerst du most dy saluest nē crūze vnde lident **Nemat**  
 vp den hals leggen / als etlike gedan hebben / de sich **erwele**  
 saluest den dodt vnde kerkerer erwelet hebben **vn**  
 de gesecht / Christus ys willigen in den dodt geghan / **sich sal**  
 hefft sich willigen laten vangen vnde auerantwer **uest ein**  
 den / ic will ock so don. **Nēen** / du doruest es nicht / **crūze.**  
 dyn crūze vnde lident wert nicht vthe bliuen / De  
 guden lāde hebbent nicht vorstan. De leuen iū  
 gen seden ock / se wolden by Christo stan / vnde mit **Matth**  
 en steruen. Petrus sede / he wolde en nicht vorlō **roij.**  
 chen / edder wolde dat leuent darauer laten / Ouerst **Joh.**  
 wo ginc ydt em thom lesten? Christus ginc **riij.**

¶ ij in den

### Des driïdden Sondages

in den garden / zete: de vnde beuede / he wart  
nangen / me dde en / Wor was do de grote men  
petri: Ze menede Christus worde mit seclikem  
de steruen / he wolde ock so nauolgen / is ydt se  
wyth.

Dar süstu wol / dat ydt sülf erwelede liden  
vnde crünge gewesen synt / dar wy ymne menen  
stendich tho bliuende. Querst wenn dat stündel  
küpt / dar du nūwerle vp gedacht heffst / dennē  
stu warliken künne bestan / ydt sy denn dat du ein  
mīnsche geworden bist / de olde Adam vortwū  
he bliffet nicht / he kan ock nicht bliuen / wente  
gheit wedder synen sym / wedder synen vōrsāt  
de wedder synen anslach. Darumme mostu ein  
stündelken hebben / wente Christus enthāt sich

Chri  
stus en  
thāt  
sich vns

vnde lett dy stecken in der gewalt der sūnde / des  
des vnde der helle / so kan dat herte so vcl nicht  
wege bringen / dat dyne conscientie möchte gef  
werden / ydt do ock wat ydt yammer mē kan  
will / wente Christus gheit hen / vnde steruet / dy  
ledelken wert dy gesungen / Auē eine klene wile  
de gy my nicht sē / wor wultu hen? dar ys  
trost / dar ys nēne hülpe / vnde du stichest mīdden  
der sūnde / mīdden ym dode / mīdden in der helle  
Wenn nu Christus nicht queme ane all dym  
denst / so mostestu ewichliken in solckem angeste  
de erschreckunge bliuen / alse ydt denn den iūngere  
geghan were / wenn Christus nicht were wedder  
gestan vnde leuendich geworden / Darumme  
ydt van nōden / dat he van den doden wedder  
stānde.

Dat moth nu ein yder erugren vnde liden

ein hyr ym leuende edder ym dodt bedde / wenn he  
 steruen schal / Querst ydt ys vel beter / dat wy ydt  
 hyr eruaren / wente wenn me vns ein mal ynt vdr  
 werpen wert vnmme des Euangelij willen / vnde vor  
 Feters holden / so werde wy wol sen wortho ydt  
 nitte syn wert. Wente wenn denne dat herte nicht  
 gestercket ys / so yffet mit vns vthe / dar se wy vor  
 ogen de pyne vnde dat vorseckent des dodes / wor  
 wille wy hen? Darumme wenn dar Christus nicht  
 ys / vnde vns syne handt reket / so syn wy vorlaren /  
 Is he dar ouerst vnde helpet vns / so steruet twar  
 dat flesch wol / ouerst mit der seele hefft ydt nen nodt  
 wente Christus hefft se by sick / dar ys se wol vor  
 waret / niemant wert se eine vth der handt riten.

Querst dat Konne wy mit warden nicht aff lan  
 gen / sander de eruaringe ys hyr van noden. Wol de  
 me / de ydt hyr eruaret / De dodt wert em warlikem  
 darna nicht sur ankamen. Tot ys seer varlick /  
 wenn me solckes ym dode ersten leren schal / nomli  
 ken mit dem dode ringen / vnde den dodt auerwin  
 nen. Darumme yffet eine ganz grote gnade vnde  
 barmherticheit Gades gewesen / de he bewiset hefft uerwin  
 den hilligen Martelers vnde Aposteln / in welke  
 ren he erstliken hefft den dodt auerwinnen / dar  
 na synt se vnuorsecken gewesen tho lidende allent  
 wat me en men hefft angelecht.

Dyth wert vns altomal in dessem Euangelio  
 vorgeholden. Vnde de wile ydt de iungern nicht  
 vorstanden / wat he darmede menede / do he sece /  
 Auere eine flene wyle / Vnde merckede nu / dat se en  
 wolden fragen / varet he tho vnde lecht ydt en vth  
 mit dardliken warden. Vnde spricht.

L ij Marti

Christus hel  
 sus hel  
 dode  
 vii sus  
 nichts  
 Joh. r.

Den  
 dodt  
 uerwin  
 nen.

na 2. J.

In die an die Iero vobis qz plorabit  
et flebit vobis mundus vobis gaudet  
vobis an gaudet  
Des drittenden Sondages

Warliken warliken ick segge iuw  
werden wenen vnde hulen / Ouerst  
werlt wert sich frowen / gy Ouerst werde  
trurich syn / doch iuwe truricheit sch  
thor frowde werden .

**Vor** **uolgin** **geder** **Christe**  
Dat ys tho allen Christen gesecht wente  
Christen moth anuechtinge / angest / nodt / wedde  
werdicheit vnde bedröffemisse hebben / ydt kame  
ydt will . Darumme nomet he hyr nen lident / noc  
crünze / sünders sprickt men / se werden hulen / wene  
vnde trurich syn / Wente de Christen hebben mo  
nigerleye voruolginge / Etlife neinen schaden  
eren güdern / etliffe liden sinahet vnde hön am g  
ruchte / etliffe werden vorsöpet / etliffe vorbre  
etliffe geköppet / de eine kumpt so vmmen / de ande  
anders / dat ydt also vmmen einen Christen tho st  
dat he stedes vngelücke vnde voruolginge / nodt  
de wederwerdicheit vp dem halse hebbe / Dat  
de voffstert / dar se mede gestupet vnde gehou  
werden / se dören sich ock nictes beters vors  
de wile se hyr synt / Dat ys de hoffvarwe / dar  
de Christen by kent . Wol nu ein Christen syn will  
de moth sich der hoffvarwe vnde hoffkledinge  
Christe chtschemen .

Worumme deit dem Godt solches / vnde lett  
synen so voruolget vnde vordreuen werden : De  
umme vp dat he den fryen willen dempe vnde  
derdrücke / vp dat he nenen radt söke in dessem ho  
del vnde wesende / sünders ganz tho einem dor  
werlt

werde in Gades wercken / vnde lere also vp Gode  
allene truwen vnde sich vorlaten.

Darumme wenn nu solckes kumpt / so werde wy  
vns dar nicht können ynne richten vnde schicken /  
vnde werdent ock nicht vorsien / ydt sy dem / dat  
vns Christus saluest opwecke vnde wacker make /  
Vnde dat syne vpstandinge krefflich in vns werde /  
vnde all vnse döit vndergha / vnde gar nictes sy.

Derhaluen beslut hyr desse tert weldichken / dat de  
minsche mit all synen krefften nictes sy / Dar wert  
dem mede vordömet vnde ganz nedder gelecht / al  
lent wat me van guden wercken geprediget hefft / synt ni  
vnde wat me dar ymmerner van predigen kan.

Dat ys beslaten / Wor Christus nicht ys / dar ys ni  
chtes. Frage Sünste Peter / wo em ys tho synne ge  
wesen / do Christus nicht by em was / wat dede he  
vor gude wercke : Christum vorsakede he vnde  
vorswör en / Dat synt de guden wercke / de wy don /  
wenn wy Christum nicht by vns hebben.

Dat alle  
hört darhen vnde schüch darumme / dat wy gewa  
nen schollen / allene vp Christum tho buwende / vn  
chtet  
de vns gensliken vp nene ander wercke / vp nene an ydt al  
der creatur / noch in hemmel noch vp erden tho vor  
latende / in dem namen allene / werde wy erholden vth.

vnde salich vnde süs in nenen andern.  
Ouerst dar moche wy vel auer liden / Vnde dat vnde.  
dat alder ergeste ys / möthe wy nicht allene schaden  
hebben / voruolget werden vnde den dodt liden / vlt fro  
sünder de werlt wert sich ock noch auer solckem vn  
sem groten schaden vnde vngelücke strouen / dat deit auer  
yo tho wee vnde ys tho hart vnde tho bitter. In der  
ydt moth also thoghan / De werlt wert sich gewysli Christ

L iij cken vngelü  
cke.

Quia in vobis amicus meus: ne  
recedamini ab eis qui ordinem regunt  
Des drittenden Sondages

Den frowen/went vns ouel gheit / Ouerst den trost  
hebbe wy hyr / Ere frowde wert nicht lange we  
ren / Vnde vnse truncheit schal in etne ewige frow  
de vorwandelt werden. Vnde giffi vns des  
schöne gelikenisse / van einer frouwen / de in kind  
naden licht / Vnde spricht.

Ein frouwe/wenn se telt/ hefft se tra  
richeit / wente ere stunde ys gekamen.  
Wenn se ouerst dat kindt getelt hefft  
dencket se nicht mër an den angst / v  
me der frowde willen / dat de myn  
thor werlt gebarn ys.

Mit deser gelikenisse wisset he ock vth / dat  
dint gar nictes ys / wente hyr se wy / wenn vnde  
de frouwen / deser frouwen de telen schal / hülpe  
so richten se doch nictes vth / dar ys de freye  
Ein ganz vthe / vnde kan hyr gar nictes / noch d  
chraden. Idt steit in der frouwen macht nicht / d  
se des kindes losse werde / sinder se völet dat yd  
Gades handt vnde macht steit / wenn de helpet  
de wercket / so ys dar gehulpen vnde gewercket  
de ouerst nicht helpet / so yffet vorlaren / vnde we  
dar ock de ganze werlt were. Dar lett Godt de fr  
wen ere kreffte / vormögen vñ stercke sën / thoul  
dangede se vñ spranc / was guder dinge vñ secht  
ni ouerst süth se wo dat Godt alle dinct do vñ we  
cke. Dar by erkenne wy nu / dat Godt vnse vnde  
ys / de vns ock van moder lyne helpe vnde hant  
bringe. *Subscripsi mihi et vixi in misericordia*

Also spricht hyr Christus tho synen tungen  
vnde g

*Quia in vobis amicus meus*  
*Beatus*

wert  
mod  
der  
wef  
den  
wer  
Vnde  
deker  
ymne  
also /  
nawe  
te bri  
ghan  
kinner  
der m  
de we  
De  
vnde  
ganz  
vnser  
yot El  
gnade  
tho r  
des E  
vnde  
le vnd  
dorch  
Hy  
gebar  
syn / er  
de gest  
vnde g

Wonne in der Paschen  
Inwendig vnd außwendig  
na Paschen. 85. hincione

wert ydt iuw oc ghan / Der frouwen ys hie so tho  
mode / dat se sich fruchtet vor groter varticheit / vnde  
deweth doch darbeneuen / dat all dat dñt vnde  
wesent in Gades handt steit / deme vorttuet se / vnde  
den vorlett se sich / de helpet er oc vnde richter dat  
werck vth / dat der ganzen werlt vnmogelick were.  
Vnde dencket vp nictes anders / denn vp dat stin  
deken / dat dar na volgen wert / dat se wedderumme  
ynne tho frowden kamen werde / vnde er herte steit  
also / Tot ys vmmie eine böse stunde tho dñde / dat  
na wert ydt beter werden. Democh vnde dat herte  
te bringet se hendorch. Also schalt mit iuw oc tho  
ghan / wenn gy in angst vnde wedderwerdicheit  
kamen / vnde wenn gy nye menschen werden / so hol  
det men stille / vnde laet ydt Godt mit iuw maken /  
de wert ydt wol maken / ane yemich iuwe thodant.

Desse gelikenisse van der frouwen / stridet hart  
vnde starck wedder den fryen willen / dat de sülne  
gantz machtlos vnde krafftlos ys / in den stücken de  
vnsere seele salicheit anghan. Dat Euangelion wiser  
ydt klariken vth / dat dar Götlike krafft vnde  
gnade syn moth / de frey wille ys vel tho swack vnde  
tho ringe dartho. Querst w. hebben in de stede  
des Euangelij vnse state vnde regeln angerichtet  
vnde willen darmede der sünde / des dodes / der hel  
le vnde alles vngelickes los syn / vnde entliken dar  
dorch salich werden / dat feylt wyth.

Syr se gy in dessem Euangelio / schal ein minsche  
geborn werden / so moth de moder thouden dode  
syn / er moth so tho mode syn / gerade alse were se res  
de gestoruen / vnde dencken / dat ydt nu mit er vthe  
vnde geschen sy.

1. a. 26. Si qua mulier appropin  
quavit ad partum Iesu clamans in dolo  
ribus suis. Et sic dicitur dolo parit  
mulieri propter inuentionem

Handwritten marginal notes in Latin and German script, including phrases like "vnde dñt", "vnde richter", "vnde schalt", "vnde dñde", "vnde swack", "vnde ringe", "vnde entliken", "vnde geschen".

Handwritten marginal notes in Latin and German script, including phrases like "Syr se", "vnde schal", "vnde moder", "vnde dode", "vnde mode", "vnde res", "vnde dencken", "vnde nu", "vnde mit", "vnde er", "vnde vthe".

Handwritten marginal notes in Latin and German script, including phrases like "1. a. 26.", "Si qua mulier", "appropin", "quavit", "ad partum", "Iesu", "clamans", "in dolo", "ribus", "suis", "Et sic", "dicitur", "dolo", "parit", "mulieri", "propter", "inventionem".

Des driüden Sondages.

Also schalt mit vns ock thoghan / Wenn wy främ  
werdē willen / so möthe wy thoudē ganz dode sijn  
werden vnde an alle vnser wercken vortwiieln / ia nicht  
dencken dat wy dar wat wolden tho don / so werden  
nēne Mōnckerye / nēne Paperye / vnde genfliter  
nēne wercke helpen / sūnder holt du men stille / vnde  
lath ydt Godt mit dy maken wo he will / he w  
ydt wol vthrichten / lath en men wercken. Wy  
don gar nīchtes dartho / denn dat wy vnderwil  
den dode vnde de helle vōlen / welker de Godde  
sen ock wol vōlen / ouerst se lösen nicht / dat God  
dar yegenwardich ys vnde wille en helpen / Gell  
al'e hyr de frouwe dar ock nīchtes tho deit / denn  
dat se de smerte / angest vnde nodt vōlet / ouerst  
se kan sich sūluest dar nicht van helpen.

Darumme / wenn se dat kindt gebarn hefft /  
dencket se nicht mē an den angest vnde smerte  
vnde wert gelick alsē were se wedderumme leuen  
dich geworden / Dat het de se thoudē nicht kō  
nen dencken / dat de truricheit vnde smerte so bō  
scholde ein ende nemen. Also yffet mit vns ock  
wenn wy in anuechtinge der sūnde / des dodes / v  
de der helle stecken / so sijn wy gerade alsē were  
dode / ia wy sijn midden ym dode / vnde Christus  
hefft vns vorlath / vnde ys eine klene wise van  
geghan / so sijn wy denn in groten smerten / vnde  
kōnnen vns sūluest nicht helpen. Wenn euer  
Christus wedder kumpt / vnde lett sich van vns  
kennen / so wert vnse herte vull frowde / vnde  
wenn sich ock rede de ganze werlt dar wedder  
de.

Wenn  
wy vor  
löset  
sijn vā  
dode so  
sijn wy  
frōlick.

Dat sūth nemant / denn allene de / de ein  
ym

ym dode gesteken hefft / de sülue / de ein mal van dem dode gereddet ys / de moth sich frowen. **Frowe**  
 cht dat de sülue mînsche nicht kôme wedderumme **de der**  
 vallen / vnde vnderwilen trurich werden / sündere **Christe**  
 de wile de frowde yegenwardich ys / so fraget he nergen na / he fruchtet sich ock nicht mîr / went ock rede noch so varlîken omme en stânde. De frowde kan wol benamen werden / alse wenn ick wedderumme in sünde vaile / wente so fruchte ick my ock vor einem ruschenden blade / Worumme dat umme dat Christus ein weinich van my geghan ys / **Leuiti.**  
 vnde hefft wy vorlaren. So moth ick dann nicht **xxv.**  
 thouaten vñ my an dem paweste halden / edder my willen mit wercken helpen / sündere moth sti le holden vnde wachten wente dat Christus wedder kumpt / he bliffet eine klene wile vthe. Wenn he nu dat herte wedderumme anblicket vnde erschynet dem herten / so ys de frowde wedderumme dar / vnde denne kan ick bestan vor allem vngelücke vnde vor screckinge.

Dyth wert altomal darumme gesedht vnde vorgeseuen / dat wy vnse swachheit vnde vnuormogenheit erkennen schollen / vnde dat ydt mit vnser wercken gar nîchtes vnde genslîken vorlaren sy. Vnde desse frowde ys allmechtich vnde ewich / **Ewige**  
 wenn wy nu steruen / Querst hyr in dessem leuende frowde ys se vormenget / wente nu valle ick / vnde balde sta ick wedder vp / vnde echter so / vnde kan nicht ewich syn / de wile flesch vnde blött vorhanden ys / Darumme secht hyr Christus tho synen iungeren.

Vnde

Et vobis quia spiritus sanctus dabitur  
vobis in die illa  
Des dritten Sondages

Unde gy hebben ock nu truricheit  
Querst ick will iuw wedder sen / unde  
we herte schal sich frowen / unde iuw  
frowde schal nemant van iuw nemen.

psalm. Dyth alle heft David ganz meisterliken  
schon in einem psalme bescreuen / dar he also secht

Ich will dy erheuen here / wente du heffst my  
hauen / unde lest myne vyende sich nicht frowen

auer my. Here myn Godt do ick tho dy scryede  
Redestu my hel. Here du heffst myne seele vth  
helle geuort / du heffst my leuendich beholden / do

in de kulen voren. Gy hilligen Lauet den heren  
de dancket thor gedechtenisse syner hillicheit. Wente

te syn torn waret ein ogenblick / unde he heft  
thom leuede / den auet auer waret dat wene / do

des morgens de rom. Ich ouerst sprack / do yd  
wol ginet / Ich werde ewichlick bliuen. Wente

re dorch dyn wolgenal heffstu mynen berch starck  
maker / Ouerst do du dyn antlat vorbergedest

serack ick  
Wor ys nu de man / de thoudren sede / Ich werde

de ewichlick bliuen? Ja / do du mynen berch /  
et he / starck makdest / dorch dyn wolgenal

sprack ick also / Ouerst do du dyn antlat vor  
vorbergedest / do vorserack ick / do vell ick he

Wor Wenn Christus sted: s by vns were / so holde ick  
Chri dat wy vns nimmermer worden fruchten / de

stus ys / he ouerst vnderwilen van vns gheit / so mothe  
dar ys vns yo vnderwilen fruchten.

nen feu In dessem psalme ys vns syn affgemalet /  
chte.

in ira in indignatione sig: y vna i voluntate  
In ira in indignatione sig: y vna i voluntate

in ira in indignatione sig: y vna i voluntate  
in ira in indignatione sig: y vna i voluntate

in ira in indignatione sig: y vna i voluntate  
in ira in indignatione sig: y vna i voluntate

in ira in indignatione sig: y vna i voluntate  
in ira in indignatione sig: y vna i voluntate

in ira in indignatione sig: y vna i voluntate  
in ira in indignatione sig: y vna i voluntate

in ira in indignatione sig: y vna i voluntate  
in ira in indignatione sig: y vna i voluntate

in ira in indignatione sig: y vna i voluntate  
in ira in indignatione sig: y vna i voluntate

in ira in indignatione sig: y vna i voluntate  
in ira in indignatione sig: y vna i voluntate

in ira in indignatione sig: y vna i voluntate  
in ira in indignatione sig: y vna i voluntate

in ira in indignatione sig: y vna i voluntate  
in ira in indignatione sig: y vna i voluntate

in ira in indignatione sig: y vna i voluntate  
in ira in indignatione sig: y vna i voluntate

in ira in indignatione sig: y vna i voluntate  
in ira in indignatione sig: y vna i voluntate

in ira in indignatione sig: y vna i voluntate  
in ira in indignatione sig: y vna i voluntate

in ira in indignatione sig: y vna i voluntate  
in ira in indignatione sig: y vna i voluntate

in ira in indignatione sig: y vna i voluntate  
in ira in indignatione sig: y vna i voluntate

in ira in indignatione sig: y vna i voluntate  
in ira in indignatione sig: y vna i voluntate

in ira in indignatione sig: y vna i voluntate  
in ira in indignatione sig: y vna i voluntate

in ira in indignatione sig: y vna i voluntate  
in ira in indignatione sig: y vna i voluntate

in ira in indignatione sig: y vna i voluntate  
in ira in indignatione sig: y vna i voluntate

me en  
shal  
einen  
vnde  
vnde  
heft  
vell  
do vo  
enweg  
blade  
frucht  
dem  
ym di  
wente  
Item  
des  
der spr  
altom  
consci  
ys se m  
fruchte  
So  
hett  
mant  
Ich m  
stern  
dem  
ges  
uen  
mit Ch  
in vns  
dar Ch



Des drüdden Sondages

net / dat du dy saluest nicht helpen kanst / gelick  
de frouwe de in Kindes nöden ys / wenn dat schick  
so kampfstu thom vader / dat ys / Godt voruüllen  
mit syner krafft / vnde maket einen nyen münschen  
vth dy / de sich darna nicht mē fruchte / welckes  
wesent ock hyr ein hemmelsch wesent ys / also  
phil. iij paulus nömet . Vnde dat heuet hyr an ym louen  
So werstu syn dryste vnde kōn / vnde sechst also  
prophete ym psalme / Ich fruchte my nicht  
hundert dusent volckes / Vndewens ick rede  
derde ym dāstern dale / so fruchte ick doch nēn vng  
lücke / Worinne dat ? Darinne dat du thom  
der gekamen bist ? Welckan nu Gades allme  
cheit nedder stōten ? Nemant . I so kan dy ock  
mant wat don / noch yemigen schaden thoudgen .

Dat vorsteit me nu nicht / ydt sy denn dat yd  
schen ys . heffstu ym dode gesteken / vnde bist her  
gekamen / so vorste / stu yd wol / wente so sprich  
Ich stact ym dode / vnde wenn my de here  
hedde gereddet / so were ick dar ewich ymne  
uen . Hyr hört her de ganze dōrtigste psalm /  
machstu ganz vthlejen vnde wol bedenccken  
betrachten .

Also heffstu nu de frucht vnde dat exempel  
des vnde der vpstandinge Christi / vnde wo  
frye willenichtes sy / vnde allent wat de vor  
lutt in den stücken de thor salicheit demen  
Godt geue syne gnade dat wy ydt ock  
mögen vaten vnde vns darna  
richten . Amen.

W 5 //

ghey  
tho i  
truren  
inw d  
ick her  
so kun  
ick dū  
Vnde  
werle  
me de  
richte  
uen a  
dwerst  
my hy  
gerich  
werle  
Ich  
vnu  
Ge  
iam